

Wasserstoffstrategie erfreut den VDIK

Der Präsident des VDIK, Reinhard Zirpel, begrüßt die Verabschiedung der Nationalen Wasserstoffstrategie durch das Bundeskabinett. Die 28-seitige Strategie umfasst unter anderem, dass bis 2030 in Deutschland Erzeugungsanlagen von bis zu fünf Gigawatt Gesamtleistung entstehen sollen. "Deutschland hat mit einer entschlossenen Forcierung von Wasserstoff lange abgewartet. Daher ist jetzt umso mehr Tempo gefragt", bemerkte Zirpel in einer Pressemitteilung dazu. Gleichzeitig lobte der VDIK-Präsident den bisherigen Aufbau der H₂-Infrastruktur. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Zapfhahn einer Wasserstofftankstelle.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Reinhard Zirpel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VDIK



VDIK-Logo

Foto: Auto-Medienportal.Net/VDIK